

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2012

Freitag, den 15. Juni 2012

Nummer 12

Stadt Bad Schandau * Krippen * Ostrau * Postelwitz * Schmilka * Porsdorf * Prossen *
Waltersdorf - Rathmannsdorf - Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel



**Bergfinken
singen**

Konzert
der Bergfinken Dresden und des Männerchores Sächsische Schweiz
anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Gradmessung in Sachsen“

am Samstag, dem 16.06.2012, 16.00 Uhr
auf dem Großen Zschirnstein

1862  2012
150 JAHRE GRADMESSUNG
IN SACHSEN

Mit freundlicher Unterstützung des Staatsbetriebes Sachsenforst
Neustadt/Sachsen und der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 3
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 5
- Gemeinde Reinhardts-
dorf-Schöna
Seite 7
- Schulnachrichten
Seite 9
- Lokales
Seite 11
- Kirchliche
Nachrichten
Seite 14

Anzeigen

TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff



aus eigener
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39
Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • email: Tischler-Koenigstein@t-online.de



FACHBETRIEB FÜR ELEKTROINSTALLATION

Manfred Zwehn
Handwerksmeister



- Einbau von Elektroheizungen
- Überprüfung el. Anlagen und ortsveränderlicher Geräte

01814 Bad Schandau
Rosengasse 6 • Ostrauer Ring 20a
e-Mail: m.zwehn@t-online.de

Handy 0172-3516544
Tel. 4 09 93, Fax 4 09 94
Tel. 4 26 75, Fax 4 13 09

information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 29. Juni 2012

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 20. Juni 2012

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/5 01 -0

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/50 11 01 und 50 11 02

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 26.06.2012
 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03 50 28/8 60 73
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com
 Sondertermine nach Vereinbarung sind möglich.

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 0 35 01/55 21 26

Sprechzeiten des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau

Rathaus Bad Schandau, Zi. 37
 Dienstag 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Donnerstag 15:30 Uhr - 16:30 Uhr
 oder nach Terminvereinbarung Tel.: 4 33 75

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

Mai - September

täglich 9:00 - 21:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/9 00 30, Fax: 9 00 34

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Mai - September

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 9:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/4 12 47

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/9 00 55

Kulturstätte am Stadtpark

Folgende Rufnummern für dieses Objekt sind ab sofort geschaltet:

Telefon Saal: 03 50 22/50 01 83
 Telefon Gastronomie: 03 50 22/4 29 27

Öffnungszeiten

Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung Badallee 10/11

Mai - Oktober

Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen,
 Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
 Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie, Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers
 Mai bis Oktober
 samstags 9:30 - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen Pfarramtsbüros in Bad Schandau

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 10:00 Uhr

Nationalparkzentrum

April bis Oktober
 täglich 9:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Sonntag - Donnerstag 10:00 - 22:00 Uhr
 Freitag/Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Live-Übertragung zum Vollmond mit Thomas Kagermann und Kleito
 Wann: 03.07.2012, 21:00 - 01:00 Uhr

Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - AZV Bad Schandau

Stadt Bad Schandau und Gemeinden Rathmannsdorf, Porsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna
 Telefon: 03 50 22/4 24 33 oder 01 72/3 52 75 47

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Orts- teil Krippen und Gemeinde Reinhardtsdorf/Schöna

Telefon: 03 50 21/6 89 41 oder 01 70/9 04 22 91

ENSO-Störungsrufnummern

(6 ct pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

Erdgas

Telefon: 01 80/2 78 79 01

Strom

Telefon: 01 80/2 78 79 02

Wasser

Telefon: 01 80/2 78 79 03

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Versorgungsgebiet Bad-Schandau

Service-Telefon

Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei)

**Wichtige Informationen
für alle Gemeinden**

**Kostenlose Antragstellung und Beratung
in allen Angelegenheiten der Deutschen
Rentenversicherung
(BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)**

Nächster Termin am:

Montag, dem 18.06.2012, 8:30 - 10:00 Uhr

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versicherungsberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 01 72/2 66 18 05 oder 03 50 28/91 90 02.

Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 10.07.2012, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 09.07.2012, 19.00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Einwohnerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Donnerstag, dem 28. Juni 2012, findet 19.00 Uhr

im Mehrzweckgebäude Ostrau eine Einwohnerversammlung zu aktuellen Fragen und Problemen statt.

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

In Vorbereitung dieser Versammlung bitte ich Sie, Themen und Anfragen schriftlich oder mündlich an die Verwaltung (Sekretariat, Zi. 25, Tel.: 50 11 25) zu richten.

A. Eggert

Bürgermeister



Stadt Bad Schandau

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 16.06.2012 bis 29.06.2012 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Eggert

im Rathaus Bad Schandau, Zimmer 25

Dienstag, den 26.06.2012, 16.30 - 18.00 Uhr

Weitere Termine sind auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel. 03 50 22/50 11 25) möglich.

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 19.06.2012, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 12.07.2012, 17.30 - 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 05.07.2012, 17.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 05.09.2012, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porsdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porsdorf

Dienstag, den 26.06.2012, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 21.06.2012, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Bürgermeisterbüro, Liliensteinstr. 12

Dienstag, den 19.06.2012, 18.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Bürgermeisterbüro, Liliensteinstr. 12

Dienstag, den 19.06.2012, 16.00 - 18.00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 20.06.2012, 19.00 Uhr, statt.

Bad Schandau

am 16.06.	Herrn Günter Hanke	zum 78. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Peter Schlögel	zum 76. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Günter Haferkorn	zum 81. Geburtstag
am 19.06.	Frau Inge Hünlich	zum 78. Geburtstag
am 22.06.	Frau Gertraude Zimmermann	zum 77. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Gottfried Sieber	zum 84. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Gerhard Scheffler	zum 81. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Karl Müller	zum 94. Geburtstag
am 26.06.	Frau Maria Friese	zum 91. Geburtstag
am 28.06.	Frau Rosemarie Schaffer	zum 77. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Erwin Großer	zum 81. Geburtstag

Krippen

am 20.06.	Frau Christa Weickert	zum 90. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

Ostrau

am 20.06.	Herrn Werner Ranisch	zum 83. Geburtstag
am 22.06.	Frau Elfriede Klenner	zum 85. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Knut Reimann	zum 80. Geburtstag

Porsdorf

am 22.06.	Herrn Gottfried Richter	zum 78. Geburtstag
am 22.06.	Frau Ruth Seddig	zum 81. Geburtstag
am 25.06.	Frau Erika Schindler	zum 77. Geburtstag

Possen

am 23.06. Herr Helmut Krzysowski zum 76. Geburtstag
 am 25.06. Frau Ingeborg Rebsch zum 85. Geburtstag

Waltersdorf

am 29.06. Herr Werner Hinz zum 81. Geburtstag

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungskalender

bis 11.07.2012

KUNSTWERKSTATT NATUR

10:00 - 12:00 Uhr in Stadtgalerie Bad Schandau, Bergmannstraße 5
 bis 31.07.2012

„Altbekannt und immer wieder neu“ - Aquarelle von Franz G. A. Sykora

19:00 Uhr in Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz
 15.06.2012 - 17.06.2012

600-Jahr-Feier Prossen

16:00 - 23:00 Uhr in Prossen Festwiese
 16.06.2012

Themenweinprobe

17:00 Uhr im Hotel Elbresidenz Bad Schandau
 (Ort: „Der Weinladen“)
 17.06.2012

Pflanzenkundliche Exkursion - Regionale Flora der westlichsten Böhmisches Schweiz

09:00 - 14:30 Uhr (siehe Veranstaltungen Nationalparkzentrum)
 17.06.2012

13. Internationales Musikfestival Ceska Kamenice

09:30 - 16:00 Uhr in Prossen, Festwiese
 17.06.2012

Sonntagsbrunch „Safari in Afrika“

10:00 - 14:00 Uhr im Hotel Elbresidenz Bad Schandau
 (im Restaurant „Vital“)
 17.06.2012

Frühschoppen mit Musik

11:00 - 14:00 Uhr im Hotel Elbresidenz Bad Schandau
 (auf der Terrasse des Restaurants „Elbterrasse“)
 20.06.2012

Konzert für Harfe & Flöte

19:30 - 21:00 Uhr in St. Johanniskirche, Kategorie
 21.06.2012

Sommerliches Barbeque

Ab 18:00 Uhr im Hotel Elbresidenz (auf der Panoramaterasse an der Elbe)
 23.06.2012

Geologische Exkursion - Der Pfaffenstein

10:00 - 14:30 Uhr (siehe Veranstaltungen Nationalparkzentrum)
 23.06.2012

Faunistische Exkursion - Ameisenführung

10:00 Uhr (siehe Veranstaltungen Nationalparkzentrum)
 23.06.2012

Themenweinprobe

17:00 Uhr im Hotel Elbresidenz Bad Schandau
 (Ort: „Der Weinladen“)
 24.06.2012

Kräuter-Werkstatt

10:00 - 12:00 Uhr in Botanischen Garten Bad Schandau
 24.06.2012

Sonntagsbrunch „Safari in Afrika“

10:00 - 14:00 Uhr im Hotel Elbresidenz Bad Schandau
 (im Restaurant „Vital“)
 24.06.2012

Frühschoppen mit Musik

11:00 - 14:00 Uhr im Hotel Elbresidenz Bad Schandau
 (auf der Terrasse des Restaurants „Elbterrasse“)

26.06.2012

Lesung „Die Elbe hat es mir erzählt“

20:00 - 21:00 Uhr in Bibliothek Haus des Gastes
 27.06.2012

Gitarre & Flöte „Historie du Tango“

19:30 - 21:00 Uhr in St. Johanniskirche
 28.06.2012

Sommerliches Barbeque

Ab 18:00 Uhr im Hotel Elbresidenz (Panoramaterasse an der Elbe)
 bis zum 01.07.2012

Public Viewing

Alle Fußball-EM-Spiele live auf Bad Schandaus größter Leinwand sowie leckere Grillspezialitäten und Bier vom Fass

Elbresidenz Bad Schandau (auf dem Marktplatz)

Vereine und Verbände

Sommersonnenwende in Krippen

Am Sonnabend, dem 16. Juni 2012, findet ab 17.00 Uhr auf dem Spielplatz an der Elbe die Sommersonnenwende statt.

Für das leibliche Wohl ist mit Gegrilltem und Kasslerbraten sowie Getränken aller Art gesorgt.

Gegen 22.00 Uhr findet ein kleines Feuerwerk statt!

Das Holz für das Sonnenwendfeuer kann an der bekanntesten Stelle abgelegt werden (bitte unbehandelt).

Alle Krippener und Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Krippen

Sommerfest in Waltersdorf

am 30.06.2012

**Beginn: 16.00 Uhr
mit**

**Party Haus
und Spezialitäten vom Grill**



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtshof-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtshof-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Witz
- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9, Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45, Funk: 01 71/3 14 75 42
- E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

**Sprechstunde des Bürgermeisters
Herrn Hänel**

am Dienstag, dem 19.06.2012 von 15.00 bis 18.00 Uhr
am Dienstag, dem 26.06.2012 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13,

Telefon: 03 50 22/4 25 29

Fax: 03 50 22/4 15 80

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

montags - freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr

donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Achtung: Im Zeitraum vom 18.06.2012 bis

04.07.2012 gelten geänderte Öffnungszeiten:

dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 16.06.2012 bis 29.06.2012 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit



**Unser besonderer Glückwunsch gilt
Rathmannsdorf**

- | | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 21.06. | Herrn Günter Nerlich | zum 80. Geburtstag |
| am 24.06. | Frau Hertha Hering | zum 84. Geburtstag |
| am 24.06. | Frau Brigitte Halgasch | zum 75. Geburtstag |
| am 26.06. | Frau Lore Aurich | zum 77. Geburtstag |
| am 28.06. | Frau Christel Hegewald | zum 78. Geburtstag |

**Kommunale Wohnungsangebote
zu erfragen unter 03 50 22/4 25 29**

- Zweiraumwohnung im EG, ca. 53 m²,
Grundmiete 222,70 € zzgl. Betriebskosten und Heizung
- Dreiraumwohnung im 2. OG, ca. 61 m²,
Grundmiete 274,50 € zzgl. Betriebskosten und Heizung

Vereine und Verbände

**Die Freiwillige Feuerwehr
Rathmannsdorf berichtet**

Bei bombigem Sommerwetter zog unsere Freiwillige Feuerwehr Rathmannsdorf ins neue Gerätehaus um.

11:00 ging der Umzug mit dem Schalmeiorchester Polenz durchs Dorf. Zu Gast waren die Kameraden der Partnerfeuerwehren aus Rathmannsdorf (Sachsen/Anhalt) und Rathsmannsdorf (Bayern), außerdem die befreundeten Nachbarwehren aus Porschdorf, Waltersdorf, Prossen, Altendorf, Mitteldorf, Ulbersdorf, Ehrenberg, Hohnstein, um nur einige zu nennen. Die Feuerwehr Bad Schandau vertrat der Stadtwehrleiter Kai Bigge. Nach dem das Mittagessen eingenommen war, begann 13:00 Uhr die Festveranstaltung, zu der auch Herr Landrat Geißler, der stellv. Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzende Kamerad Mike Brendel, die örtlichen Vereine, die am Bau beteiligten Baufirmen, Bad Schandaus Bürgermeister Herr Eggert, unser Bürgermeister Herr Hänel und viele neugierige Gäste zu begrüßen waren.



Die Festveranstaltung begann mit durchschneiden eines Bandes. Nach der Begrüßung gedachten wir der verstorbenen Kameraden. Danach folgte ein Resümee der vergangenen Jahre, 85 Jahre Freiwillige Feuerwehr, Gerätehausneubau, 15 Jahre Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V. Besonders freuten wir uns über die Ansprache von Herrn Landrat Michael Geißler.



Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de



Der stellvertretende Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzende Kamerad Mike Brendel würdigte die Arbeit der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rathmannsdorf und zeichnete Kameraden Herbert Konrad für 60 Jahre treue Dienste mit dem Ehrenkreuz aus. Außerdem stellte er ein zukünftiges Projekt der Landesjugendfeuerwehr vor.

Die Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna Sebnitz mbH stellt einen Kraftomnibus für Werbung Jugendfeuerwehr bereit. Eingeweiht soll er am 29.06.2012 in Rathmannsdorf werden.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Gratulanten und Sponsoren bedanken!

Am Pfingstsonntag startete das traditionelle Kegeltturnier. 12 Mannschaften stritten um den Wanderpokal, den gg. 14:00 Uhr die Mannschaft „Jugend 2“ mit nachhause nehmen konnte. So ging ein erfolgreiches Fest zu Ende.

Bilder unter www.fwrathmannsdorf.de

Peter Petters
Gemeindeführer
FF Rathmannsdorf



Es folgen die Ansprachen von Bad Schandaus Bürgermeister Herrn Eggert und dem Rathmannsdorfer Bürgermeister Herrn Hähnel. Die Chefs der Feuerwehren Rathmannsdorf (Bayern) und Rathmannsdorf (Staufurth) bedankten sich für die Einladung und gratulierten. Die Kameradin Christin Hille wurde zur Feuerwehrfrau ernannt, Kam. Felix Sieber zum Feuerwehrmann, Kam. Christian Albrecht zum Hauptfeuerwehrmann und Kam. Klaus Hohmann zum Hauptlöschmeister befördert. Die Disco bis spät in die Nacht machte allen viel Spaß und die Tanzfläche war meistens voll besetzt.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 27.06.2012, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen. Auf zahlreiche Teilnehmer freuen sich *M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller*

Anzeigen

Unfassbar

Wir verabschieden uns von unserem
Sohn und Bruder

Stefan Wolf

* 17.09.1978 † 06.06.2012

in aller Liebe und Dankbarkeit
seine Eltern Adalbert und Elke
seine Brüder Michael, Alexander und Oliver
sowie Angehörige

Rathmannsdorf, im Juni 2012



www.dahw.de

JEDER-KANN-EIN-RETTEN-SEIN.de

Jeden Tag sterben weltweit **5.000 Menschen** an Tuberkulose.
Jedes Jahr erkranken weltweit **250.000 Menschen** neu an Lepra.



Deutsches
Zentrum für soziale
Fragen (DZS)

SPENDENKONTO 96 96
BLZ 790 500 00

Mariannahillstr. 1c, 97074 Würzburg
Tel: 0931 7948-0, E-Mail: info@dahw.de

DAHW
Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe e.V.

Ideen in Druck

VERLAG
WITTICH
www.wittich.de

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, 19.06.2012

von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Heimatstube Schöna

Dienstag, 26.06.2012

von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
von 17.00 bis 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 8 04 33)

Öffentliche Zustellung

**nach § 4 Absatz 1 Gesetz zur Regelung des
Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen und
zur Änderung anderer Gesetze i.V.m. § 10
Verwaltungszustellungsgesetz**

Frau Anna Elger, geb. Neu,

letzter bekannter Wohnort: 01814 Reinhardtsdorf-Schöna, OT Schöna, ist ein Schriftstück (Abmarkung vom 16.05.2012) zuzustellen.

Begründung: Da kein aktueller Wohnort/keine Erben ermittelt werden konnten, wird dieses Schriftstück öffentlich zugestellt. Frau Anna Elger, ein bevollmächtigter Vertreter oder eventuelle Erben können das betreffende Schriftstück in der Zeit vom 20.06.2012 bis zum 20.07.2012

im Vermessungsbüro Ingo Teßmer, Blumenstraße 8, 01844 Neustadt in Sachsen, einsehen.

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 16.06.2012 bis 29.06.2012, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 18.06.	Herrn Horst Kästner	zum 77. Geburtstag
am 22.06.	Frau Annelies Giebner	zum 86. Geburtstag
am 25.06.	Frau Inge Strohbach	zum 76. Geburtstag

Schöna

am 17.06.	Frau Ursula Otte	zum 78. Geburtstag
am 19.06.	Frau Ruth Lottenburger	zum 79. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Horst Runge	zum 78. Geburtstag
am 20.06.	Frau Erika Rudolph	zum 81. Geburtstag
am 20.06.	Frau Ursula Schwerdtfeger	zum 75. Geburtstag
am 21.06.	Frau Hannelore Radtke	zum 77. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Gunter Bohnstedt	zum 76. Geburtstag

Kleingießhübel

am 25.06.	Frau Thea Krätzel	zum 77. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------

Die Triangulationssäule auf dem Großen Zschirnstein ist wieder komplett



säule auf dem Großen Zschirnstein angebracht werden.

Nachdem im vergangenen Jahr die Säule erneuert und aufgestellt wurde ist damit die historische Säule wieder komplett.

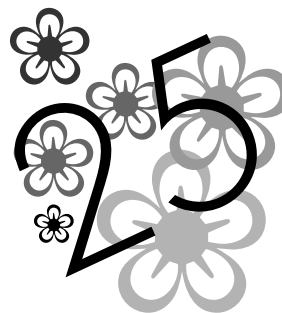
Mit Muskelkraft hoben die Helfer unter Anleitung des Steinmetzes, Herrn Jeschar, die Abdeckplatte an ihren Platz und verankerten sie.

Dank dem Einsatz der Helfer der IG Nagelsche Säulen und Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde konnte am 01.06.2012 eine neue Abdeckplatte auf der Triangulations-

Herzlichen Dank an die Akteure für ihren Einsatz.

Bürgermeister und Gemeindeverwaltung

Anzeigen



Wir erhielten zu unserer Silberhochzeit so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke, dass es uns nur auf diesem Wege möglich ist, allen Gratulanten ganz herzlich zu danken.

Heike und Jens Falke

Reinhardtsdorf, im Juni 2012

Frühjahrsputz und Frühlingsfest ...

unser Garten lud Kinder und große Leute zu beidem ein

Bevor das Frühjahr zu Ende geht und uns ein hoffentlich schöner Sommer wieder in unseren Garten lockt, möchten wir, das Kindergartenteam vom Wirbelwind in Reinhardtsdorf, uns noch ganz herzlich bei den vielen Helfern bedanken, die unseren Frühjahrsputz und unser Frühlingsfest erst zu solchen gemacht haben.



So freuten wir uns sehr, dass uns 15 Eltern, einige Kinder und Herr Neumann unterstützten, unseren Garten von Unrat zu befreien, neu zu bepflanzen, einige von unseren Spielgeräten zu pflegen, streichen und 2 von ihnen an allen Stützen frei zu schaukeln um diese zu kontrollieren und einen Schutzanstrich aufzutragen.



Der Bauhof stellte uns das Multicar für Grünabfälle und Werkzeug bereit. Frau Sommerfeld hatte uns Erde besorgt, die Frau Kretzschmar sponserte und Blumenkästen fanden wir fertig bepflanzt an die Fenster gestellt. Danke an die Heinzelmännchen sowie die Helfer der Familien Kessler, Krause, Hesse, Treinis, Richter, Hickmann/Goldammer, Lepper, Krebs, Jirakova und Bernau. So fühlen sich unsere Kinder wieder wohl und können sicher spielen ... leider noch ohne Schaukel, denn die konnte vom TÜV nicht mehr abgenommen werden. Die Kinder wünschen sich natürlich, bald wieder schaukeln zu können. Eltern und Erzieherinnen suchen schon nach Möglichkeiten und die Kinder sammeln enthusiastisch Altpapier für diesen Zweck.

Am 11.05. feierten wir nun unser Frühlingsfest mit einem wunderschönen Kinderprogramm, welches von den Kindern der Grundschule Papstsdorf, der Kinder-Bauchtanzgruppe Schöna und der Musikschule Sächsische Schweiz ausgestaltet wurde. Ein Dankeschön geht hier an Frau Gerber, Frau Donath, Frau Löser und besonders die Kinder. Nach dem Programm warteten draußen schon die Feuerwehr mit kühlem Wasser an diesem heißen Tag, der Kuchenbasar mit Kaffee aus der „Elternratskaffeeküche“ und kühlen Getränken von Fam. Häntzschel, 3 kreative Stände mit Luftballonmodellage, Schmuckherstellung und der Hutmacherei sowie die kleinen Pferde vom Reiterhof Fischer, an den noch ein Extradankeschön geht, für die kurzfristige Bereitstellung der Tische. Die Kleinen und die Großen hatten ihre Freude an diesem Frühlingsfest mit Spaß, Genuss und Blumen. Danke übrigens auch liebes Blumentöpfchen in Krippen für eure spendable Unterstützung. Gut behütet grüßen die Kinder nun alle großen und kleinen Leser und sagen nochmals Danke für ihr Kinderfest. Unser Kita-Team grüßt alle Familien und Interessenten und wünscht auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Übrigens grüßen wir an dieser Stelle alle Kinder der Grundschule Bad Schandau! Am 1. Juni haben wir eure Zirkusvorstellung angesehen und es hat uns richtig gut gefallen. Das habt Ihr prima gemacht!

Die Kindergartenkinder aus Reinhardtsdorf-Schöna

Vereine und Verbände

Aus dem Vereinsleben

Am Pfingstsonntag hatten die Mitglieder des Heimatverein Schöna e. V. ihr Heimathaus geöffnet, um am „Tag des offenen Umgebingshauses“ interessierte Gäste zu begrüßen.

Ca. 80 Besucher bekamen während der informativen Führungen durch die Vereinsmitglieder Manfred Viehrig und Dieter Fussel einen Einblick in das Leben, Wohnen und Arbeiten der Dorfbewohner aus längst vergangenen Zeiten.

Auch das Kuchen- und Grillwurstangebot lud so manchen Wanderer zur Rast ein.

Wissenswertes zum Umgebende-Baustil

Diese Häuser sind vermutlich im 15./16. Jahrhundert entstanden. Einfache Dorfhändler verbanden Fachwerk- und Blockbauweise genial miteinander. Eine Blockstube - einem Holzwürfel gleich - wird von einem Tragwerk „umbunden“, das die Last des Obergeschosses direkt in den Boden leitet.

Diese Stützkonstruktion ist das Umgebende.

In den Dörfern zeigt sich eine Vielfalt der Häuser in Größe und Ausführung meisterlicher Details wie profilierte Säulen, Türstöcke aus Sandstein, verzierte Tür- und Fensterrahmen oder kunstvoll verschieferne Giebel.

Liebevoll saniert und gepflegt von den Eigentümern strahlen sie Bodenständigkeit, Besitzerstolz und Gastfreundschaft aus.

Heimatverein Schöna e. V.

Die Getreidemärkte von 1812

An der Grenze zwischen Sachsen und Böhmen spielte in der Vergangenheit der Schmuggel immerzu eine besondere Rolle. Schuld daran waren vor allem die hohen Eingangszölle auf verschiedene Waren, die die Pascherei zu beiden Seiten der Grenze blühen ließen. Es wird berichtet, dass es in der Mitte des 19. Jh. in Schöna einen windigen Geschäftsmann gegeben haben soll, der hier größere Mengen an bestimmten Waren anhäufte, die er dann von Zeit zu Zeit von einer 60 oder sogar 70 köpfigen Pascherbande mit einem Mal über die Grenze bringen ließ. Daran hätten sich auch wohlhabendere Leute, wie Bauern, beteiligt. Sicherlich spielte dabei die Abenteuerlust eine gewisse Rolle. Vor allem aber in Kriegzeiten, die meistens mit den verschiedensten Ein- und Ausfuerverboten einher gingen, hatte die Grenzgängerei Hochkonjunktur. So war es auch während der Franzosenzeit vor 200 Jahren. Österreich verbot die Ausfuhr für Getreide nach Sachsen, um seine Kriegsgegner nicht zu unterstützen. Für Napoleon war ja Sachsen ein wichtiger Proviantlieferer. Das führte zur Getreideknappheit im Lande und zur Verteuerung. Kostete ein Scheffel Korn zuvor einen Taler und zehn Groschen, wurde dieser nun für 16 bis 18 Taler gehandelt (ein Scheffel in Sachsen 103,23 Ltr).

Die böhmischen Getreidehändler, für die das ein schönes Geschäft war, brachten des Nachts die begehrte Ware heimlich auf der Elbe nach Sachsen. Bis eines Tages ein Wachschiff den Strom herab kam und bei Niedergrund mitten in der Elbe vor Anker ging. An beiden Ufern unterhielt man zudem fortan in den Nächten große Feuer, deren Schein die angrenzenden Felsen beleuchtete. Damit war dem illegalen Handel der bequeme Wasserweg versperrt.

Die Getreidehändler aus Niedergrund und aus anderen böhmischen Orten wussten, wohl angetrieben von der Aussicht auf den Gewinn, wie das Hindernis zu umgehen war. Mit einer stattlichen Anzahl Schmugglern wurden in den Nächten größere Mengen an Getreide in Säcken durch Felsengewirr und unwegsames Gelände über die sächsische Grenze herübergebracht, bis auf einen Waldweg oberhalb des Gelobtgrundes. Hier warteten die sächsischen Käufer aus den Grenzdörfern und aus dem Elbtal. Hundert und mehr sollen es mitunter gewesen sein, die sich so mit Korn und Mehl versorgten. Den größeren Teil brachte man allerdings mit Fuhrwerken hinunter nach Krippen und nach Königstein auf die Schüttdöden der dortigen Getreidehändler.

Später, als die Kriegswirren vorüber waren, schlug jemand zum Andenken an diese heimlichen Getreidemärkte an drei Stellen Innschriften ein. Oberhalb der Gelobtbachmühle, am Gelobtgrundweg, ist an einem Felsbrocken die Innschrift „Mahl Markt 1812“ zu sehen. Eine kurze Wegstrecke weiter an einem Stein die Schrift „Korn Markt 1812“. Die dritte Einmeißelung, „Hinter Kornmarkt 1812“, findet man weiter oben am Gelobtweg.

Quelle: Pirnaer Anzeiger Nr. 153 v. 3. Juli 1884 „Skizzen aus d. oberen sächs.-böhm. Schweiz“ v. M. B.

Dieter Füssel

Mitternachtsturnier der SG Reinhardtsdorf am 30.06.2012

Liebe Einwohner, liebe Sportfreunde, auch in diesem Jahr findet unser traditionelles Mitternachtsturnier im Männerbereich statt. Wir laden alle Einwohner und Gäste am Samstag, dem 30.06.2012 ein, bei Bratwurst vom Grill und Lagerfeuer, ein spannendes Fußballturnier zu erleben. Los geht's 18 Uhr im Waldstadion zu Reinhardtsdorf.

Datum:	30.06.2012, Anreise: 17.00 Uhr, Beginn: 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Waldstadion der SG Reinhardtsdorf e. V. Waldbadstraße
Veranstalter:	SG Reinhardtsdorf e. V.
Organisation:	Michael Kunze/Martin Milowsky/Gunter Johne
Aufstellung:	1 : 6 (1 x Torwart, 6 x Feldspieler), Kleinfeld
Preisgeld:	1. Platz 100,- EUR + Wanderpokal 2. Platz 60,- EUR + Überraschungspreis 3. Platz 40,- EUR + Überraschungspreis
Startgebühr:	40,- EUR
Wer Interesse und Lust hat mit einer Mannschaft dabei zu sein, meldet sich spätestens bis zum 23.06.2012 bei Michael Kunze/ Martin Milowsky/Gunter Johne	
Michael Kunze:	mika-kunze@web.de
Martin Milowsky:	martin@milowsky.de
Gunter Johne:	montagebau.gunterjohn@t-online.de

Viele Vatis halfen beim Zeltaufbau. Erwartungsvoll starteten die 138 Mädchen und Jungen unserer Grundschule mit uns Lehrerinnen in eine ganz besondere Unterrichtswoche.

Freundlich empfangen vom Zirkusteam, liebevoll und fürsorglich betreut, trainierten alle fleißig und erarbeiteten in nur zwei Tagen eine Darbietung für die geplanten drei Vorstellungen. Am Freitagmorgen öffnete sich der Vorhang zum ersten Mal und was die Zuschauer dann sahen, überstieg alle Erwartungen. In einer fabelhaften Choreographie verpackt zeigten die kleinen Künstler das Gelernte und wuchsen über sich hinaus.

Das trieb so manchem Zuschauer Tränen ins Gesicht und wahre Beifallsstürme belohnte die kleinen Artisten, Dompteure und Zauberkünstler.

Die zweite Vorstellung, dem 20-jährigen Schuljubiläum gewidmet, sorgte ebenso für einen Besucherrekord wie die Abschiedsvorstellung am Samstagmorgen. Trotz schwieriger Witterungsbedingungen lief alles wie am Schnürchen.

Viel Lob und anerkennende Worte hielt das Publikum für unsere Grundschulkinder, für das Zirkusteam und uns Lehrerinnen bereit. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Wen wundert's, dass beim Zeltabbau, den wiederum viele Vatis tatkräftig unterstützten, ein wenig Abschiedsschmerz aufkam.

Doch keine Sorge: eine Wiederholung des Zirkusprojekts ist bereits geplant. Wir sehen uns wieder im Jahr 2016. Bis dahin lasst uns ein wenig träumen vom Sternenhimmel unterm Zirkuszelt, von bunten Scheinwerfern, glitzernden Kostümen und einem Zirkus, der nur ein Prädikat verdient: Ausgezeichnet!!!



Fotos: Hartmut Ehrlich

Neben einem Mammutprogramm logistischer Vorbereitung braucht ein solches Projekt natürlich viele Helfer, denen wir nun auf diesem Wege herzlich Danke sagen möchten:

- dem Team des Vereinsheimes Krippen mit Herrn Willkomm für die liebevolle Aufnahme unserer Kinder
- der Feuerwehr Bad Schandau für die Absicherung der Vorstellungen und die unkomplizierte Hilfe
- Frau Schreiber und Frau Fiedler, den lieben Muttis, die immer für uns da sind
- unserem Förderverein, Familie Seiffert/Monz, Frau Sucher und Herrn Kühn für die gastronomische Versorgung
- allen Vatis, die beim Zeltauf- und abbau halfen
- der Firma Eibenstein, die unsere Kinder unkompliziert mit Mittagessen vor Ort versorgte
- Herrn Feller für die technische Betreuung
- Ebenso danken wir
Frau Erika Hickmann, Erika Uhlemann, Sylvia Hohfeld, Regina Gründel, Evelyn-Christine Hering, Antje Händler, Herrn Jürgen Kopprasch, Hartmut Ehrlich, Harald Hering, Florian Thalmann, Joachim Thalmann, der Tischlerei Heiner Bergmann sowie unserer ehemaligen Schülerin Antonia Seiffert

Bedanken möchten wir uns auch für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unseres Schuljubiläums.

Nun starten wir in die letzte Etappe des Schuljahres 2011/12. Es gibt noch viel zu tun. Unseren Schülerinnen und Schülern wünschen wir viel Erfolg beim Endspurt in die Sommerferien.

C. Thalmann
Schulleiterin

Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau



„Allez Hopp!“

...4. Juni 2012, 6.45 Uhr.

Ich fahre zur Schule, schaue in Postelwitz wehmütig auf die andere Elbseite. Dort, wo gerade noch ein wunderschönes Zirkuszelt stand, ist wieder Ruhe eingekehrt. Dabei sehe ich es noch vor mir - buntes Gewimmel in einer zauberhaften Zirkuswelt. Am Pfingstsonntag war er angereist, der **1. Ostdeutsche Projektzirkus Andre Sperlich**.

Goethe-Gymnasium Sebnitz

„Warum sind Sie Nichtraucher?“

Klasse 6/1 des Goethe-Gymnasium Sebnitz gewinnt Hauptpreis im Nichtraucherwettbewerb

Ziel des Wettbewerbs „Be Smart - Don't Start“ ist es, nicht mit dem Rauchen anzufangen. Die Schüler wollten aber nicht nur an jedem Monatsende auf der Liste eintragen, das sie nicht geraucht haben. Deshalb beteiligte sich die Klasse auch am Kreativwettbewerb. 4 Schülergruppen entschieden sich für Befragungen der Sebnitzer Bürger. Zum Beispiel wollten sie wissen, wie viele Jahre jemand schon raucht; welche Gründe er hatte mit dem Rauchen zu beginnen oder was ihn überzeugen könnte wieder aufzuhören. Die Ergebnisse haben sie mathematisch ausgewertet und auf Plakaten dargestellt.

Eine weitere Gruppe hat selbst ein kleines Theaterstück geschrieben und einstudiert: Ritchi, Freund von Tina lässt in seinen schulischen Leistungen nach. Erst nachdem ihm Tina zur Rede stellt und er nach einem schweren Asthmaanfall im Krankenhaus behandelt wird, sieht er seinen Fehler ein und hört mit dem Rauchen auf. Im Ergebnis dieser Arbeiten stellten alle einstimmig fest: „Rauchen - nein danke!“

Das Theaterstück und die Ergebnisse der Interviews stellten wir den Eltern vor. Deren stürmischer Applaus belohnte die Schüler für ihre ausgezeichnete Arbeit. An diesem Abend konnte sich jedoch noch niemand vorstellen, dass Luisa, Linda und Florian auf der Abschlussveranstaltung in Dresden einen Hauptpreis - Paddeln auf der Elbe mit großem Grillbuffet - für die ganze Klasse überreicht bekommen. Alle freuen sich schon sehr auf diesen Tag.

Ich hoffe, dass sich jeder meiner Schüler an dieses Projekt erinnert, wann immer er eine Zigarette angeboten bekommt. Bleibt bei eurem Entschluss: „Rauchen - nein danke!“

Andrea Hubert

Bayerisch für Anfänger

Wie jedes Jahr fand zwischen den beiden Nationalparks Bayerischer Wald und Sächsische Schweiz ein Schüleraustausch statt. So fuhren am 21. Mai 2012 23 Schüler der 7. Klassen des Goethe-Gymnasiums Sebnitz nach Bayern. Begleitet wurden wir von Nora und Tobias, zwei Mitarbeitern der Nationalparkverwaltung Bad Schandau und Frau Dellling.



Noch am Abend des ersten Tages trafen wir uns mit den bayerischen Schülern einer 6. Klasse, die im Juni dann auch zu uns in die Sächsische Schweiz kommen. Am nächsten Tag erfuhren wir im Hans-Eisenmann-Haus Wissenswertes über den Bayerischen Wald. Nach dem Mittagessen besuchten wir das nahegelegene Tierfreigelegende, wo wir z. B. Elche, Wölfe oder auch Auerhähne bestaunen konnten. Am Mittwoch durchforsteten wir Waldstücke mit den ebenfalls im Jugendwaldheim untergebrachten zukünftigen Lehramts- und Forstwirtschaftsstudenten. Wir bestimmten das Alter der Bäume, schlüpfen in die Rolle eines Waldbesitzers, um über Nutzung und Erhalt des Waldes nachzudenken und debattierten über das Für und Wider der Rodung eines Waldstückes

für den Bau einer Freizeitanlage. Nachmittags besuchten wir eine Glasbläserei, wo wir dem Glasbläser bei seiner Arbeit zuschauen konnten. Am vorletzten Tag lag eine Wanderung auf den zweithöchsten Gipfel des Bayerischen Waldes, den „Lusen“, vor uns. Die Waldführer erzählten uns u. a., wie das Salz früher von Bayern nach Böhmen gebracht wurde. Der erste Blick auf den Lusen war ernüchternd, der Borkenkäfer hatte ganze Arbeit geleistet und eine Geisterwald hinterlassen, aber so langsam erholt sich die Natur wieder. Auf der Rückfahrt ließen wir im Nationalparkhaus „Haus zur Wildnis“ in der Nähe von Zwiesel die Woche Revue passieren.

Tanita Gerschel und Claudia Fischer,

Schülerinnen der 7/3 des Goethe-Gymnasiums Sebnitz

„Über Grenzen sprechen“ in Sebnitz zu Gast

Bereits zum siebten Mal trafen sich Schüler der Gymnasien in Rumburk, Liberec und Sebnitz zu einer öffentlichen Debatte als Abschluss ihres Debattierjahres im Rahmen des Projekts „Über Grenzen sprechen“ - diesmal in Sebnitz.

Auftakt des gemeinsamen Tages war eine Betriebsbesichtigung aller Teilnehmer in der ROBERT BOSCH ELEKTROWERKZEUGE GMBH in Sebnitz. Hier gewannen die Schüler beider Länder einen interessanten Einblick in den Produktionsalltag und in die Möglichkeiten der Lehrlingsausbildung.

Anschließend bereiteten sich alle im Goethe-Gymnasium auf die bevorstehende Debatte vor und besprachen noch einmal einige Details in den einzelnen Positionen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen nach italienischem Vorbild wurde es dann für die sechs Debattanten im Ratssaal ernst.

Vor gefülltem Saal mit Gästen ganz unterschiedlicher Altersgruppen wurde die Frage beleuchtet, ob grenzübergreifende Bildungsprojekte für alle Altersgruppen stärker gefördert werden sollten. Wer da geglaubt hat, dass es für die Kontraseite keine Argumente gäbe, wurde eines besseren belehrt. Dabei war die Finanzierung zwar ein Thema, stand aber keinesfalls im Mittelpunkt. Einig waren sich beide Seiten aber darin, dass gemeinsame Projekte eine tolle Sache sind, bei denen Vorurteile abgebaut und neue Freundschaften geschlossen werden können. „Über Grenzen sprechen“ ist das beste Beispiel dafür.

Stolz ist die Gruppe natürlich auch darauf, dass der diesjährige Landessieger von „Jugend debattiert international Tschechien“ die ersten Erfahrungen im Debattieren innerhalb des Projektes gesammelt hat und natürlich bei der Debatte mit dabei war.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses Tages auf unterschiedliche Weise beigetragen haben.



Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Lokales

Sparkassen PanoramaTOUR Sächsische Schweiz - das ideale Familiensportfest



Zwischen den Sandsteinen und Felsen der Sächsischen Schweiz geht es vom 10. bis 12. August 2012 sportlich zu. Gleich 4 Generationen bietet die Sparkassen PanoramaTOUR Gelegenheit gemeinsam Sport zu treiben.



Kinder, Eltern und Großeltern dürfen sich gegenseitig anfeuern und aus 27 verschiedenen Strecken ihre Disziplin herausuchen. Höhepunkt ist der 3-Tages-Etappenlauf auf beiden Seiten der Elbe, bis in die Tschechische Republik sowie die 24 und 30 km Strecke (für Läufer, Walker, Wanderer, Radwanderer) durch den Nationalpark von Bad Schandau nach Hinterhermsdorf. Insgesamt 8 Laufstrecken (400 m, 1,8, 3, 7,8, 8, 15, 24, 30 km), 5 Walkingstrecken (7,8, 8, 10, 15, 24 km), 4 Wandertouren (8, 10, 15, 24 km) und sogar 10 Radtouren von 24 bis 150 km Länge, sowie ein Radzeitfahren (16 km) sorgen für ausreichend Abwechslung im Programm.

Gestartet wird in Hinterhermsdorf, Bad Schandau, Königstein und Pirna. Die Radstrecken starten nur in Hinterhermsdorf und Pirna. Urkunden und Medaillen verdienen können sich die Jüngsten und die Familien im Hauptstartort Hinterhermsdorf beim 400 m oder 3 km Rennen, beim Wandern mit der Familie über 8 km oder 10 km oder beim 1 km Kinderradeln. Sehr zu empfehlen ist die geführte Familienradtour (30 km) ins Nachbarland in das romantische Kyjovske udoli (Khaatal).

Alle Kurse werden gut ausgeschildert und für ausreichend Streckenverpflegung gesorgt sein. Ein Fotoservice hält am Streckenrand die schönsten Momente fest. Information, Detailprogramm und Anmeldung auf www.tour-saechsische-schweiz.de.

Nachmeldungen sind auch vor Ort bis 1 Stunde vor dem Start möglich.

Ansprechpartner: Marc Werth, Tel.: 03 57 56/6 36 99
E-Mail: bueror@tour-saechsische-schweiz.de



Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft



Sächsischer
Landfrauenverband e. V.

Aufruf

zum 19. Wettbewerb

Schönste Erntekrone

Schönster Erntekranz

Sachsens 2012

○ Vereine, Verbände, Landwirtschaftsbetriebe, Einzelpersonen, Gärtnereien, Schulen, Verwaltungen, Ämter etc., die diese Möglichkeit zur Pflege und Wiederbelebung des ländlichen Brauchtums und der Tradition nutzen möchten, wenden sich bitte an:

Sächsischer Landfrauenverband e. V.
Landesgeschäftsstelle
Kunzemann-Str. 10
04720 Döbeln
Telefon: 0 34 31/70 47 91
mail: info@silfv.de

KV Bischofswerda e.V.
Frau Sieglinde Sander
Tel. 0 35 94/70 29 77
Fax: 0 35 94/71 35 02
mail: landfrauen-biw@gmx.de

○ Die Erntekronen und -kränze werden vom 13.09. - 23.09.2012 in der **Stadthalle Sebnitz** ausgestellt.

○ Die 3 schönsten Exemplare, der jeweiligen Kategorie werden prämiert.

Informationen zum Wettbewerb finden Sie auch unter www.saechsischelandfrauen.de
Gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Krippener Geschichten

Geführter Rundgang durch das Krippental



jeden Donnerstag um 10 Uhr - 3. Mai bis 25. Oktober 2012

Lernen Sie den linkselbischen Stadtteil von Bad Schandau kennen: wandeln Sie auf den Spuren des berühmten Malers Caspar David Friedrich und des Papiererfinders Friedrich Gottlob Keller. Entdecken Sie die Krippener Kirche sowie Geschichte und Geschichten auf kurzweilige Art.

Mit einer leckeren Sächsischen Kartoffelsuppe im Gasthaus Zur Eiche am Sonnenuhrenweg schließt der vergnügliche Rundgang.

Treffpunkt	Brunnen am Krippener Markt
Beginn/Dauer	Donnerstag, 10 Uhr/ca. 2 Stunden
Leistungen	geführter Rundgang inkl. Mittagsimbiss (Sächsische Kartoffelsuppe)
Anmeldung erbeten	Anmeldung bitte bis zum Vortag 15 Uhr, danach auf Anfrage (Durchführung bei min. 3 Personen.)

Nutzen Sie die regelmäßigen Fährverbindungen vom Elbkai oder ab Postelwitz nach Krippen und genießen Sie dabei den Blick zu den Schrammsteinen ... Ansonsten finden Sie Parkplätze am Markt und am Hotel. Auch mit der S-Bahn S1 bis Haltepunkt Krippen, ca. 10 min. Fußweg bis zum Markt.

Information & Anmeldung Tel.: 03 50 28/8 62 90

Veranstaltungen des Nationalpark Zentrums 15. - 30. Juni 2012

Das NationalparkZentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau ist derzeit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Samstag • 16. Juni, 9:30 - 14 Uhr

Tierkundliche Exkursion

Der Hirschkäfer in der Sächsischen Schweiz

Der Käfer des Jahres 2012 ist der **Hirschkäfer (Lucanus cervus)**. Er dürfte einer der bekanntesten Käfer überhaupt sein, denn er ist die größte in Deutschland lebende Art. Die **Larven benötigen 5 bis 8 Jahre bis zu ihrer Verpuppung**. Wegen Fehlens modriger Eichenstubben und Störungen während dieser sehr langen Entwicklungszeit ist der Hirschkäfer in einem ständigen Rückgang begriffen und vielerorts bereits erloschen. In der Sächsischen Schweiz jedoch kann man diesem stattlichen Insekt mit etwas Glück noch begegnen. **Insekten-Experte Jürgen Zinke führt ins Winterberg-Gebiet zu Lebensräumen des Hirschkäfers**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 03 50 22/ 5 02 42 oder auch per E-Mail. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag • 16. Juni, 13 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz/Waldkundliche Exkursion

Waldbehandlung im Nationalpark Sächsische Schweiz

Mit dem Leiter des Nationalparks, **Dr. Dietrich Butter**, geht es im Hohnsteiner Gebiet um **aktuelle Fragen der Waldbehandlung** im Nationalpark Sächsische Schweiz. **Treffpunkt** ist der **Parkplatz in Hohnstein - Eiche**, gelegen unweit von Friedhof und Puppenspielhaus. Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Samstag • 16. Juni, 9:30 - 11 Uhr

Reihe „Geologie erleben“/Zeitgeschichtlich-geologische Exkursion

In die Stollenanlage Herrenleite

Werner Demand führt durch die **Stollenanlage Lohmen-Herrenleite**. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail. Es wird eine externe Führungsgebühr in Höhe von 5,- € erhoben.

Sonntag • 17. Juni, 9 - 14:30 Uhr

Pflanzenkundliche Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Regionale Flora der westlichen Böhmisches Schweiz

Diese Exkursion führt in die recht **einsame Gegend der westlichen Böhmisches Schweiz**, die durch vielfältige Wiesengesellschaften und Moore geprägt ist, deren **wichtigste Pflanzenarten** vorgestellt werden. Die Leitung hat **Petr Bauer von der LSG-Verwaltung Labské piskovce (Elbsandsteingebirge)**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Samstag • 23. Juni, 10 - 14 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: „Der Pfaffenstein“

Es geschah am 2. Mai 2012: Ein in letzter Sekunde entdeckter und aufopferungsvoll gelöschter Blitzeinschlag hat **Rainer Reichstein, zertifizierter Nationalparkführer und Leiter der heutigen Exkursion, untrennbar mit der jüngeren Geschichte des Pfaffensteins verbunden**. Ohne diese beherrzte Tal gäbe es die Gebäude auf dem Pfaffenstein jetzt nicht mehr und auch die heutige Exkursion hätte wohl nicht stattfinden können. Neben diesem spektakulären jüngeren Ereignis bietet der **zerklüftete Tafelberg des Pfaffenstein auch geologisch gesehen so manches ungeahnte Detail**. Außerdem befindet sich auf dem Gipfelplateau neben Turm und Gaststätte **ein kleines geologisches Museum**, das allein bereits die Teilnahme an der Exkursion lohnen würde.

Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail. Teilnehmerbeitrag: 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Samstag • 23. Juni, 10 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz. Treffpunkt: Buswendeschleife an der Bastei

Ameisen-Führung

Auf dieser Exkursion mit **Hartmut Goldhahn** lernen die Teilnehmer verschiedene **Ameisenarten, deren Bauten und Lebensräume**. Auch die **Bedeutung der Ameisen für das Ökosystem Wald** kommt zur Sprache. Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Sonntag • 24. Juni, 10 - 12 Uhr

Zum Johannistag im Botanischen Garten Bad Schandau

Kräuter-Werkstatt

Im **Botanischen Garten Bad Schandau** wachsen neben den verschiedensten heimischen und fremdländischen Gehölzen auch eine ganze Reihe von krautigen Pflanzen, von denen wiederum einige als **Heilkräuter** gelten. An diesem **Johannistag-Vormittag** werden einige dieser Kräuter praktisch vorgestellt, ihre **Symbolik und Verwendungsmöglichkeiten** aufgezeigt. Neben Verkostungen einzelner **Kräuter-Zubereitungen** wird auch eine **erfrischende Kräuter-Bowle** nicht fehlen. Die Leitung des Kräuter-Vormittags hat **Monika Stisch**, die selbst seit fast zwei Jahrzehnten einen Kräutergarten in Hinterhermsdorf pflegt. Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung in der Gartenhütte des Botanischen Gartens statt. Um alles optimal vorbereiten zu können, **bitten wir um Anmeldung**, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Dienstag • 26. Juni, 18 - 20:30 Uhr, Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str. 76

Schreibwerkstatt Natur

Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Pirna ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur, Schwerpunkt Naturbeschreibungen, interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. Heute geht es darin um das **Hineinhören in moderne Naturlyrik**. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,- €.

Samstag • 30. Juni, 10 - ca. 16 Uhr

Seminar zur Artenkenntnis

Farne und Bärlappe der Nationalparkregion

Im Elbsandsteingebirge kommen derzeit 23 Farnarten vor. Kein anderes Mittelgebirge Deutschlands erreicht eine solche Artenvielfalt an Farnen. Auch von den 9 in Sachsen bekannten Bärlapp-Arten wachsen einige im Elbsandsteingebirge. Das Seminar hat zum Ziel, die **wichtigsten heimischen Farne und Bärlappe sowie deren Lebensräume kennen und unterscheiden** zu lernen. Es besteht aus einem **Theorieteil im Nationalparkzentrum und einer praxisbezogenen artenkundlichen Exkursion im Bastei-Gebiet**. Die Fahrt vom Nationalparkzentrum ins Bastei-Gebiet und zurück wird vom Nationalparkzentrum realisiert. Die Leitung des Seminars hat **Stefan Jeßen**, ein bekannter Pteridophyten-Kundler Mitteldeutschlands. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Seminar richtet sich in erster Linie an **Nationalparkführer und Umweltbildner der Region, steht aber gleichsam für interessierte Personen anderer Berufsgruppen offen**. Wir bitten um Voranmeldung, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail.

Samstag • 30. Juni, 10:15 - 14:30 Uhr

Familienprogramm

Die fabelhafte Welt der Honigbiene

(Diese Veranstaltung war ursprünglich Anfang Juni geplant gewesen, musste aber aus Witterungsgründen verschoben werden.) Die **Honigbiene** und ihre beachtlichen **Sinnes- und Sammelleistungen** stehen im Mittelpunkt dieses lebendigen Programms für Jung und Alt. Dabei wird nicht nur über die Biene geredet, sondern man bekommt sie und ihre Lebensweise **im Original** zu Gesicht. Die **Imkerin Katrin Weißbach** und der originelle **Schaubienenstand in Schmilka**, der in Zusammenarbeit mit dem Nationalparkzentrum entstand, garantieren staunende Einblicke in die Welt dieses legendären Insektes.

Damit wir genügend Bienenhauben bereit legen und ein wenig vorplanen können, bitten wir um Anmeldung, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail. Die Teilnahme ist kostenlos. **Achtung: Bei Regen wird ein Ersatztermin vereinbart!**

Sonderausstellung

bis 31. Juli

„Altbekannt und immer wieder neu“ - Aquarelle von Franz G. A. Sykora

Seit zwei Jahrzehnten, dabei stets auf der Suche nach neuen Blicken, weilt Franz G. A. Sykora regelmäßig im **Elbsandstein-gebirge**, um sich dem **Abenteuer des Malens** hinzugeben. Die dabei entstandenen **Aquarelle** versteht der Künstler als Einladung, sich mit ihm an der **Vielfalt der erlebbaren Farben und Formen heimischer Felsenwelt** zu erfreuen. Die Bilder können **bis 31. Juli im Restaurant- und Galeriebereich** besichtigt und erworben werden. Der Eintritt dazu ist frei.

Das Jugendprogramm „hin & weg - Ich packe meinen Koffer und zeig dir meine Heimat“ startet!

Die Stiftung Demokratische Jugend lädt auch 2012 mit dem Jugendprogramm „hin & weg“ Jugendgruppen aus dem ländlichen Raum ein, einen Koffer mit Dingen zu packen, die sie mit ihrer Heimat verbinden. Mit diesem Koffer begeben sich die Jugendlichen auf eine Reise und lernen einen anderen Ort und dessen (jugendliche) Bewohner kennen. Der Koffer mit jeweils zehn Gegenständen trägt eine Grundidee: Sich kennen lernen! Den eigenen Ort, die eigene Identität, die anderen Jugendlichen und die Welt der anderen. Der Koffer voller Heimat ist dabei ein handlicher Stichwortgeber. Die Jugendlichen werden Vertrautes und Unerwartetes erfahren ... und möglicherweise viel Verbindendes.

Die Bewerbungsfrist endet am 25. Juni 2012.

Bei Fragen zum Programm und zum Prozedere wenden Sie sich bitte unter der Tel.-Nr.: 0 30/2 00 78 9- 42 an Heike Thomas oder der E-Mail: h.thomas@jugendstiftung.org



Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Auf das Rad und ab in den Sommer

Mit dem Rad vom Dresdner Elbkessel durch die Heide bis ins südliche Brandenburg und zurück durch die Oberlausitzer Teichlandschaft - diese tolle Strecke kann man mit dem Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gemeinsam mit der Naturfreundejugend Sachsen erleben. An zehn Tage führt die Tour von ca. 290 km in kleinen Etappen von Zeltplatz zu Zeltplatz. Ein Begleitfahrzeug sichert dabei den Transport von Gepäck und Verpflegung. Gemeinsam wird die Gruppe zelten, Essen kochen und Ausflüge unternehmen. Ruhetage während der Fahrt laden zum Relaxen am See ein. Ein Radelerlebnis der besonderen Art!

„RADELLUST“ bekommen?

Die Fakten | Teilnehmeralter: 13 - 17 Jahre |

Termin: 22.07. -31.07.2012

Interessiert? Dann meldet euch beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Hohe Str. 1, 01796 Pirna Tel. (0 35 01) 78 16 47 E-Mail: info@jugend-ring.de

Weitere interessante Angebote von der Schnupperfreizeit bis zur Jugendfreizeit in Polen findet ihr unter www.jugend-ring.de. Schaut hier unter Projekte/Freizeiten nach und findet das für euch passende Angebot!

V. i. S. d. P. Peggy Pöhland, Geschäftsführende pädagogische Leiterin

DB Mobility Networks Logistics

VVO

Saubere Bahnhöfe in Dresden und der Region

DB und VVO starten Programm gegen Vandalismus und Graffiti

Seit vielen Jahren setzten sich die Deutsche Bahn AG und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) für ein attraktives Umfeld im Öffentlichen Nahverkehr ein. Dazu zählen moderne Haltepunkte und praktische Übergangsstellen. Zahlreiche Stationen werden aber regelmäßig Ziel von Vandalismus und Graffiti. DB Station & Service entstehen für die Beseitigung von Graffiti- und Vandalismusschäden an den Bahnhöfen bundesweit jährlich Kosten in Höhe von rund 10 Millionen Euro. Mit dem Einsatz eines mobilen Teams sollen Bahnhöfe und Haltepunkte nun regelmäßiger kontrolliert und schneller gereinigt werden.

Seit einigen Tagen ist die mobile Einsatztruppe von DB Station und Service im Einsatz. Zwei Kollegen sind im Gebiet des VVO unterwegs und kontrollieren permanent Bahnhöfe und Stationen auf Sauberkeit und Vandalismusschäden. „Ziel ist es, die entstandenen Beschädigungen schnell zu beheben“, erläutert Michael Mürer, Leiter der DB Station & Service AG, Region Südost und fährt fort „Graffiti ist keine Kunst sondern Sachbeschädigung.“ Die Bahn und der VVO wollen Bahnhöfe und Haltepunkte dauerhaft vor Farbschmiererei schützen und investieren in den kommenden drei Jahren allein 390.000 Euro in die Beseitigung der Verunreinigungen an 26 nachfragestarken und häufig von Vandalismus betroffenen Stationen im VVO, zu denen auch Cossebaude gehört. „Wir freuen uns über die Initiative der Bahn und des VVO, schließlich gehören die Bahnhöfe zu den ersten Eindrücken, die ein Reisender von der Stadt bekommt“, ergänzt Jörn Marx, Baubürgermeister der Landeshauptstadt Dresden. „Man soll sich an den Haltepunkten wohl fühlen. Dazu gehören neben Informationen, Sitzmöglichkeiten und Wetterschutz auch Sauberkeit und Ordnung“, erläutert Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Der VVO investiert gemeinsam mit den Kommunen und dem Freistaat seit vielen Jahren in einen attraktiven ÖPNV. Es ist unser Interesse, dass die so entstandene hohe Qualität erhalten bleibt“. Mürer betont: „Unser Ziel ist es, mit diesem neuen Konzept die Sprayer durch die rasche Beseitigung der Graffitis zu demotivieren und auf diese Weise die Verunstaltung unserer Bahnhöfe durch Graffiti einzudämmen.“

Informationen und Hinweise zu Vandalismusschäden nimmt die Bundespolizei unter 08 00/6 88 80 00 und die 3-S-Zentrale der DB Station & Service AG in Dresden unter 03 51/4 61 10 55 entgegen. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher Verkehrsverbund Oberelbe
Telefon: 03 51/85 26 5- 12, presse@vvo-online.de

Anne Kliem

Pressesprecherin Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
DB Mobility Logistics AG
Telefon: 03 41/96 78 -4 80, presse.l@deutschebahn.com

BAGSO, DsiN und Google

veranstalten gemeinsamen Wettbewerb für die Generation 60plus

Berlin 4. Juni 2012. Unter dem Motto „Wir zeigen es Euch - Die schönen Seiten des Internets“ starten die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO), Deutschland sicher im Netz e. V. und Google Deutschland einen Wettbewerb. Was begeistert Sie am Internet und wo setzen Sie es sinnvoll ein? Wie nutzen Sie verschiedene Internetdienste und -angebote? Motivieren Sie andere, online zu gehen und die Scheu vor dem Internet zu verlieren? Oder geben Sie Freunden, Nachbarn und Bekannten Unterstützung darin, wie man sich vor Gefahren im Netz kompetent schützt?

BAGSO, DsiN und Google interessieren sich für die Erfahrungen der älteren Generation. Egal ob mailen, einkaufen, chatten, video-telefonieren, Websites erstellen, Routen planen oder einfach informieren - alle Aktivitäten können als Beitrag eingereicht werden. Jeder, der mindestens 60 Jahre ist, kann mitmachen. Besonders kreative Beiträge sind ausdrücklich erwünscht - egal ob Filme, Bilder oder Texte. Zu gewinnen gibt es einen Tablet-PC, ein Netbook und weitere attraktive Preise. Eine unabhängige Jury entscheidet über die Preisvergabe.

Der Wettbewerb läuft bis zum 15. September 2012.

Abschließen wird er im Rahmen der BAGSO-Internetwoche mit einer Veranstaltung am 29. Oktober 2012 in Berlin, zu der alle Preisträger eingeladen werden.

Die BAGSO, DsiN und Google Deutschland planen darüber hinaus weitere Aktionen, um die Generation 60plus für das Internet zu begeistern. Die Vermittlung von Kompetenzen zum sicheren Umgang mit dem Netz ist dabei ein wichtiges Anliegen.

Alle weiteren Informationen gibt es unter www.bagso.de und www.sicher-im-netz.de

Kontakt

BAGSO Service Gesellschaft

Stefanie Chowaniec, Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 02 28/5 55 25 5- 50, Fax: 02 28/5 55 25 5- 66

chowaniec@bagso-service.de, www.bagso.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Gedenke!

Die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden gedenken ihres verstorbenen Pfarrers Johannes Jubelt. Sein Tod kam so überraschend, dass Viele noch tief erschrocken und verunsichert sind. Dennoch geht das Leben weiter - aber es geht anders weiter. Eben im Gedenken an Johannes Jubelt, der in der kurzen Zeit seines Wirkens in Bad Schandau viel Segensreiches bewirken konnte. Gedenke!

Gedenken soll auch stattfinden durch den Bau der Gedächtniskapelle Rathmannsdorf. Gedenken ist für wache Menschen immer notwendig. Man stelle sich vor, der Mensch besäße kein Erinnerungsvermögen. Täglich, nein sekundlich, wären wir wie neu geboren. Alles müssten wir uns immer wieder neu erarbeiten und kämen dennoch keinen Schritt weiter.

Letztlich wären wir nicht überlebensfähig. Sich zu erinnern gehört für den Menschen zur Überlebensnotwendigkeit wie Wasser oder Luft. In unserer Region müssen wir gedenken der Gräueltaten, die im dritten Reich auch vor unserer Haustür geschehen sind. An die Gefangenen- und Flüchtlingszüge, die im Bahnhof Rathmannsdorf ankamen.

An die Häftlinge des ehemaligen Konzentrationslagers, welches auch verharmlosend „Schutzhaftlager“ Königstein-Halbestadt genannt wurde und an die Häftlinge von „Schwalbe III“ im Polenztal - einem ehemaligen Außenlager des KZ Flossenbürg, aber auch an die Friedhöfe auf der Sellnitz und in Porschdorf, auf denen Kriegsgefangene begraben wurden. Ja, das geschah mitten in unserer Region, und wir tun gut daran, diese Orte und Geschehnisse nicht einfach zu verdrängen oder gar zu vergessen, sondern in unserem Bewusstsein wach zu halten.

Gedenken ist nicht einfach nur ein rückwärts gewandtes Verharren in der Vergangenheit, sondern es ist das aktive Wahrnehmen dessen, woher wir kommen, um in der Gegenwart orientierungsfähig zu sein.

Ob nun eine Kapelle im Tiroler Stil dieses Gedenken wirklich wach halten kann, bleibt abzuwarten. Es ist wohl weniger eine Frage der Gestaltung der Kapelle als viel mehr ihrer Akzeptanz in der Bevölkerung. Denn solche Kapellen „funktionieren“ auch in Tirol nur, weil Menschen - die Einheimischen - mit ihnen einvernehmlich leben und sie „tragen“.

Dann kann auch eine solche Kapelle die Menschen tragen in ihren Nöten, Hoffnungen und Sehnsüchten. Diese Akzeptanz vermisse ich in Rathmannsdorf und Umgebung - es wurde sich wohl auch zu wenig darum bemüht. Doch um der Sache willen, nämlich eines lebendigen Gedenkens an Geschehnisse in unser Heimat, die nicht in Vergessenheit geraten dürfen, kann ich nur hoffen, dass diese Kapelle nicht als bloß skurriler Tourismusgag dient, sondern das wahrhafte und ernsthafte Gedenken anregt.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Vakanzpfarrer Stefan Günther

Gottesdienste

17. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr Porschdorf - Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
Pf. i. R. Creutz, Hinterhermsdorf
- 10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst
Pf. i. R. Creutz, Hinterhermsdorf

24. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr Krippen - Gottesdienst
Pf. i. R. Wätzig, Bad Gottleuba
- 10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst
Pf. i. R. Wätzig, Bad Gottleuba

1. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr Reinhardtsdorf - Gottesdienst
- 10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst

Bad Schandau - Porschdorf

Kirchenführung: jeden Dienstag, 15.30 Uhr

Seniorenkreise: Bad Schandau: jeden Dienstag, 14.00 Uhr

Frauengesprächskreis: Dienstag, 26.06., 19.30 Uhr

Tee & Thema: Freitag, 22.06., 19.30 Uhr

(Gemeinderaum Dampfschiffstr.)

Bibelgesprächskreis: Montag, 25.06., 19.30 Uhr

Hauskreis Porschdorf: jeden Dienstag, 20.15 Uhr

(Bergmann, Tel. 4 20 17)

Fusionsgruppe: Mittwoch, 27.06., 18.00 Uhr

Christenlehre: jeden Donnerstag

15.30 Uhr - 1. - 3. Klasse

17.00 Uhr - 4. - 6. Klasse

Kurrende: jeden Donnerstag, 16.15 Uhr

Flötenkreis: jeden Dienstag ab 16.00 Uhr

Kantorei: jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: jeden Freitag, 18.00 Uhr

Die Veranstaltungen, die nicht näher bezeichnet sind, finden im Pfarrhaus Bad Schandau statt.

Reinhardtsdorf-Krippen

Kirchenführung: auf Anfrage

Christenlehre: jeden Mittwoch, 17.00 Uhr

Konfirmanden: siehe Bad Schandau

Gesprächskreis: Freitag, 29.06., 19.30 Uhr

Kirchenvorstand: nach Vereinbarung

Fusionsgruppe: Mittwoch, 27.06., 18.00 Uhr in Bad Schandau

Chor: siehe Bad Schandau

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Reinhardtsdorf statt.

„Hast du Angst vor dem Tod?“,
fragte der kleine Prinz die Rose.
Darauf antwortete sie:
„Aber nein. Ich habe doch ge-
lebt,
ich habe geblüht und meine
Kräfte eingesetzt soviel ich
konnte.
Und Liebe, tausendfach ver-
schenkt,
kehrt wieder zurück zu dem,
der sie gegeben.
So will ich warten auf das neue
Leben und ohne Angst und
Verzagen verblühen.“

Antoine de Saint-Exupéry



Lagerfeuerstelle
Bad Schandau Mai 2012

Herzlichen Dank!

Nach dem Tod von Johannes Jubelt erhielten wir so viel Zuwendung - viele haben auf unterschiedliche Weise ihr Mitgefühl zum Ausdruck gebracht, uns in zahlreichen Briefen vermittelt, wie sie ihn geschätzt haben, uns bei der Vorbereitung und Ausgestaltung der Trauerfeier und Beisetzung unterstützt, das anschließende Kaffeetrinken organisiert sowie an der Bildgestaltung zu Johannes' Lieblings-CD von Bob Dylan mitgewirkt.

All das und abends das Zusammensein am Lagerfeuer machten den Tag zu einem richtigen Abschiedsfest.

Cornelia Jubelt

Elisabeth, Matthias, Franziska, Andreas, Katharina mit Familien
Annemarie und Gottfried Jubelt
Roswitha und Michael Jubelt



17. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer 2012

in der St. Johanniskirche Bad Schandau

Mittwoch, 20.06.

19.30 Uhr **Konzert für Harfe & Flöte**

Lucie Cistecka, Prag - Flöte
Barbara Pazourova (Tschechische Philharmonie
Prag) - Harfe in Zusammenarbeit mit dem „Musik-
festival Srbska Kamenice 2012“

Mittwoch, 27.06.

19.30 Uhr **Gitarre & Flöte « Historie du Tango »**

Chris Westlund, Hamburg - Flöte Stefan Rother,
Hamburg - Gitarre

Mittwoch, 04.07.

19.30 Uhr **Orgelkonzert**

Kreuzorganist Holger Gehring, Dresden

Musik in Peter-Paul
Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz



**German Marimba Duo zu Gast
in der Sebnitzer Stadtkirche**

Artistisch anmutende 4-Schlägel-Technik, gepaart mit warmen, kraftvollen Palisanderholzklingen auf zwei fünftaktigen Marimbas wird zum nächsten Konzert der Sebnitzer Reihe »MUSIK IN PETER-PAUL« am Sonntag, 17. Juni • 19.00 Uhr in der Ev.-Luth. Stadtkirche zu erleben sein.

Matthias Krohn und Andreas Schwarz spielen als German Marimba Duo zwei fünftaktige Marimbas und entfachen auf insgesamt über 120 Palisander-Klangplatten ein Feuerwerk der Emotionen.

In hunderten Konzerten hat das German Marimba Duo - eines der weltweit wenigen Ensembles seiner Art - Presse und Publikum stets begeistert. Wer vorher die Marimba noch nicht kannte, dem war sie hinterher ein fester Begriff für eine faszinierende Klangwelt, in die man sich ausgesprochen gern hat entführen lassen. Bereits vor einigen Jahren begeisterten die beiden Ausnahme-Musiker aus Lübeck das Publikum der Sebnitzer Konzertreihe »Musik in Peter-Paul« mit ihrer Darbietung von Mussorgskis »Bilder einer Ausstellung«. Am 17. Juni werden sie unter der Überschrift »Klangzauber der Marimba« ein breit gefächertes Programm von Bach bis hin zu Eigenkompositionen zu Gehör bringen. Mit acht Schlägeln in vier Händen, gepaart mit unterhaltsamen Moderationen, wird diese »Musik für die Seele« nicht nur zu einem unvergesslichen Hör-, sondern auch zu einem enormen »Sehgenuss«. Der zauberhafte Palisanderholz-Klang sowie die artistische Spielweise der »Riesen-Xylophone« zieht das Publikum unweigerlich akustisch und optisch in ihren Bann. Die tiefen Töne berühren auf eine Weise, wie man es in klassischen Konzerten kaum für möglich hält und rufen Assoziationen an wesentlich größere Instrumente wie etwa die Orgel oder gar an ein ganzes Orchester hervor. Eine große Bandbreite unterschiedlicher Schlägel entlockt den Marimbas vielfältige Klang Schattierungen, die - ergänzt durch temperamentvolle Improvisationen auf afrikanischen Original-Mahmbas - jedes Konzert des German Marimba Duos zu einem beeindruckenden und unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Der Eintritt zu diesem Konzert in der Sebnitzer Stadtkirche ist frei. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de zu finden.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
Abendmahl: 2/5. Sonntag, 9.00 Uhr
4. Sonntag, 11.00 Uhr

Kinderstunde Sonntag, 10.00 Uhr
Bibelgespräch: Dienstag, 19.00 Uhr

Bibelentdeckerclub

(7 - 13 Jahre): Freitag, 17.00 Uhr
Jugend: Samstag, 19.00 Uhr

Jeder ist bei uns in der Kirnitzschatlstraße 39 herzlich willkommen!
Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de.

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

**Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei
Bad Schandau-Königstein:**

16.06.12:

17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

17.06.12:

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

23.06.12:

17.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

24.06.12:

10.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

24.06.12:

15.00 Uhr Berggottesdienst auf dem Winterstein
(Hinteres Raubschloss)

30.06.12:

17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

01.07.12:

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Lichtbildervorträge im Vortragssaal der Falkensteinklinik: 29.06.: Sandsteinlandschaften zwischen dem Riesengebirge und der Sächsischen Schweiz
Beginn 19.00 Uhr

Wanderung mit dem kath. Urlauberpfarrer: am 28.06., 10.30 Uhr
ab kath. Kirche Bad Schandau
Weitere Veranstaltungen des kath. Urlauberpfarrers finden Sie unter www.urlauberpfarrer.de

Urlaub in Lohmen

„Tor zur Sächsischen Schweiz“



Gestatten Sie uns, Sie in die „Sächsische Schweiz“, eine der schönsten deutschen Landschaften einzuladen!

Diese Landschaft ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Touristen ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Die Gemeinde Lohmen mit der Bastei ist das Tor zur Sächsischen Schweiz und aufgrund ihrer zentralen Lage ein idealer Ausgangspunkt für einen Besuch in Dresden und zu wunderschönen Wanderungen durch den Nationalpark Sächsische Schweiz.

Neugierig geworden?

In ländlicher Idylle erwarten Sie gemütlich eingerichtete Ferienzimmer und Ferienwohnungen, Gasthöfe und Hotels. Gern informieren wir Sie über unsere Ferienquartiere und senden Ihnen umfangreiches Informations- und Prospektmaterial für Ihre Urlaubsplanung zu.

Prospektanforderung & Zimmervermittlung:

Touristinformation Lohmen

Schloß Lohmen 1

01847 Lohmen

Tel 03501 / 5810-24

Fax 03501 / 5810-42

touristinformation@lohmen-sachsen.de

www.lohmen-sachsen.de



Blick auf Lohmen.



Basteibrücke



Schloß Lohmen



Sie haben im Wonnemonat Mai geheiratet?

Bedanken Sie sich doch mit einer persönlichen Grußanzeige in Ihrem Amts- oder Mitteilungsblatt.



Ihre private Hochzeitsanzeige individuell selbst gestalten und buchen auf <http://www.wittich.de/Hochzeit>

(Bei Online-Buchung vom 4.6.2012 bis 5.8.2012 erhalten Sie 12 % Rabatt)



Jedes neue Brautkleid 298 €

Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!, Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör. Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26



Pflanzenkläranlagen

- Vollbiologische Kleinkläranlagen
- 0,- € bis 3,- € Stromkosten pro Jahr
- 0,70 €/m³ Behandlungskosten

AQUA NOSTRA

IngenieurbioLogie
Gersdorf 23 · 09661 Strieglitz
Tel. 03 43 22/4 04 23 • Fax 03 43 22/4 07 47
www.aqua-nostra.de



Einsteiger-Berufsunfähigkeitsversicherung: Voller Schutz, günstiger Preis.

check in für junge Leute

Franke | Bornberg
HERVORRAGEND
Einsteiger SBU FFF

AUSGEZEICHNET
HERVORRAGEND
BERUFsunfähigkeit
MORGEN 2 MORGEN

Sichern Sie Ihr Einkommen und Ihre Existenz.

Wir bieten Top-Schutz bei Berufsunfähigkeit für Schüler, Auszubildende, Studenten und Berufseinsteiger – bis 30 Jahre.

Hauptvertretung Monika Ehrich
Am Viehbigt 78 f · 01814 Reinhardtsdorf
Telefon 035028-80900 · Mobil 0172-7911364
monika.ehrich@wuerttembergische.de

W&W württembergische
Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Flyer Falzflyer Plakate Office Broschüren

Weitere Angebote finden Sie unter www.LW-flyerdruck.de

KIRNITZSCHTAL-KLINIK
Bad Schandau

Privatpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Terminvereinbarungen
unter Telefon (03 50 22) 47-675

Privatpraxis für Osteopathie
Terminvereinbarungen von 7.00 – 9.00 Uhr
unter Telefon (03 50 22) 47-601

Praxis für Physiotherapie
Terminvereinbarungen von 7.00 – 9.00 Uhr
unter Telefon (03 50 22) 47-601

Praxis für Ergotherapie
Terminvereinbarungen von 7.30 – 16.30 Uhr
unter Telefon (03 50 22) 47-671

KIRNITZSCHTAL-KLINIK
Kirnitzschtalstraße 6 · 01814 Bad Schandau
www.kirnitzschtal-klinik.de



675 JAHRE PRETZSCHENDORF

FESTWOCHE
6. - 15. JULI
2012



675 Jahre Pretzschendorf
125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pretzschendorf
125 Jahre Gesangverein Concordia Pretzschendorf

Sie sind herzlich eingeladen.
Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.pretzschendorf.info

Achtung, Nebenverdienst!

Für das Amtsblatt Bad Schandau suchen wir zum sofortigen Beginn

ZUSTELLER

für den OT Reinhardtsdorf + Porschdorf.

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint 14-täglich und die Tätigkeit wird angemessen vergütet. Melden können sich Rentner, Vorruheständler, Schüler und Hausfrauen.

Bewerbungen schicken Sie bitte (Postkarte genügt) mit Telefonnummer an

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg/Elster



3-Raum-Wohnung,

70 m², im 1. OG, Nähe Bad Schandau zu vermieten. Kompl. renoviert mit Wannenbad, Pkw-Stellplatz und Gartennutzung, 295,- € KM zzgl. NK. Besichtigung ab sofort möglich.

Tel.: 0350 22 - 4 30 54

Zu vermieten:

Moderne Zwei-Raum-Wohnung in Kurort Gohrisch
sehr ruhige Lage, 40 m², Einbauküche, Erdgeschoss, direkter Gartenzugang, Sat-Anlage, Stellplatz, Kaltmiete nach VB (niedrige Nebenkosten durch Solaranlage und Regenwassernutzung)
Auskunft: Tel. 035021/68961 oder 0172/8072717

DG-Wohnung zu vermieten

Rathmannsdorf-Höhe, ca. 54 m², 3 Zimmer, Küche, Tageslichtbad mit Wanne, Pkw-Stellplatz vorhanden, Miete nach Vereinbarung
Telefon 03 50 22/4 17 60

Bewährter Buechner!-Service

- ab jetzt für Sie in Neustadt!

- kompetenter, zuverlässiger und freundlicher Service
- Wartung und Inspektion
- Fahrzeugaufbereitung
- HU/AU
- Reifendienst
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzteile und Zubehör

Fahrzeugverkauf Renault & Dacia

Neuwagen

Jahreswagen

Gebrauchtwagen

www.AmBestenBuechner.de

Am besten: Buechner!

Bischofswerdaer Straße 72

01844 Neustadt

Wir sind für Sie da:

Mo-Fr 7-18.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr



Unternehmens-Nachfolgeregelung in der MARX GmbH

Vor 22 Jahren gründeten Dagmar und Günter Marx gemeinsam das Unternehmen für Handel und Serviceleistungen von Garten-, Kommunal- und Landtechnik. Von der Motorsäge über den Rasenmäher bis zum Traktor bietet das kleine Unternehmen alles, was Gärtnern und Landwirten das Herz höher schlagen lässt. 2011 zwingt das Schicksal die Firma MARX zu Veränderungen. Der Firmengründer Günter Marx verstirbt nach kurzer schwerer Krankheit. Aufgrund seines Fachwissens wurde er sehr geschätzt. Viele Kunden verliehen sich beim Kauf auf seinen Rat. Nun hinterlässt dieser Schicksalsschlag auch Unsicherheit bei den Kunden. Dafür besteht kein Anlass. Vier geschulte Schlosser stehen zur Montage und Reparatur bereit. Die Geschäftsleitung liegt in den Händen von Dagmar Marx. Die Werkstatt und Ersatzteilbeschaffung leiten Ronny Taube und Johannes Huß.

Perspektivisch werden Carola Rönsch geb. Marx und Michael Rönsch die Leitung des Unternehmens übernehmen. Zurzeit besuchen sie die erforderlichen Qualifizierungen, werden von den Mitarbeitern in das Tagesgeschehen mit eingebunden. Beide freuen sich auf die neue Herausforderung und werden auch weiterhin die Kunden mit Fachkunde und Freundlichkeit beraten.

Profitechnik aus einer Hand



Einmalig in Vielfalt und Qualität

Rasenmäher



Elektro-Benzinmotor
40 bis 53 cm Schnittbreite

Traktoren



von 6,5 - 23 PS
vielseitig einsetzbar

Motorsägen



446 s
Leistungsstarke Universalsäge
2,4 / 3,2 PS
5,6 kg

von 1,2 - 6 PS
für Hobby- und
Profiarbeiten

Finanzierung ab 250,- €, die Anzahlung übernehmen wir



MARX

Ihr Partner für Kommunal-, Land- & Gartentechnik

Berthelsdorf * 01844 Neustadt * Bischofswerdaer Str. 129 * Fon: 03596-505517

Meine (T)Raumdecke, in nur 1 Tag!



Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten

Einladung zur **DECKENSCHAU**
Fr., 22.06. bis Mo. 25.06.2012
an allen 4 Tagen von 10 - 16 Uhr

Besuchen Sie unsere Ausstellung an der B 172
oder rufen Sie an: 03 57 97/7 36 61

Wir informieren Sie gern, über die Möglichkeiten, dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!
Außerhalb der ges. Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO
DECKEN

PLAMECO-Fachbetrieb J. Köpping
Ausstellung Güterbahnhofstraße 52, 01809 Heidenau

BEWAHRTE QUALITÄT SEIT 1982

pflegeleicht und hygienisch




BREDNER GmbH
Dachdeckermeister
INNUNGSMITGLIED

- Dacharbeiten
- Gerüstbau
- Wandverkleidungen
- Klempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Solaranlagen


www.dachdeckermeister-bredner-gmbh.de • e-mail: Bredner-GmbH@t-online.de

Tel. 03 50 22/4 27 93 • Fax 03 50 22/4 12 65
An der Elbe 6
01814 Bad Schandau

www.wittich.de

Gehen Sie jetzt online!




SUZUKI Way of Life!

ab 8690,-€ 1

ab 9590,-€ 2

ab 10490,-€ 3

ab 14990,-€ 4

ab 23590,-€ 5

ab 13490,-€ 6

ab 22590,-€ 7

Sieben Richtige!

Aktion Juni: Vorführwagen Swift Sport

~~19165,-€~~
14469,-€

UPE Hauspreis

Versicherung 1 Jahr inklusive NK 500,-€ SB; TK 150,-€ SB)**
Kraftstoffverbrauch innerorts 8,4 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, kombiniert 6,4 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 147 g/km (VO EG 715/2007)

1-R-Whg. Wohnzimmer, Küche, Dusche, Balkon, saniert, Nähe Bad Schandau zu vermieten

Tel. 01 51/51 95 31 32

Pflanzenkläranlagen

- Nachrüstatz für bestehende Klärgruben
- Eigenleistung beim Bau möglich
- Abwasser wird zu Nutzwasser

AQUA NOSTRA
Ingenieurbilogie
Gersdorf 23 • 09661 Strieglstal
Tel. 03 43 22/4 04 23 • Fax 03 43 22/4 07 47
www.aqua-nostra.de

Nachhilfe
in Bad Schandau

- Lernstandtest
- Konzentrationsaufbau
- Mini-Gruppe oder Einzelunterricht zu Hause

Beginnen Sie bis zum 30.06. und sparen Sie die Anmeldegebühr!

Info und Anmeldung:
0800 - 00 6 22 44
(gebührenfrei)

Minikreis
Nachhilfe seit 1974
www.minikreis.de/sued-ost-sachsen

Einmaliger Fahrspaß - und das gleich mal sieben: Alto, Splash, Swift, SX4, Kizashi, Jimny und Grand Vitara freuen sich darauf, mit Ihnen auf Probefahrt zu gehen. Wenn das nicht beste Aussichten sind!

Kraftstoffverbrauch: innerorts 12,1-4,8 l/100 km, außerorts 8,1-3,6 l/100 km, kombiniert 9,6-4,1 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 221-103 g/km (VO EG 715/2007).
Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

Autohaus Sturm
Bischofswerdaer Str. 247 • 01844 Neustadt OT Niederrottendorf
Telefon: 03596 603134
E-Mail: info@fahrzeuge-sturm.de
www.suzuki-sturm.de

gilt für 1 Alto Basic; 2 Splash Basic; 3 Swift Basic; 4 SX4 Club; 5 Kizashi; 6 Jimny Club; 7 Grand Vitara Club 5-trg.

Alle Preise incl. Überführungskosten (655,-€)
** ein Angebot der Helvetia-Versicherung